

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	
Junge Menschen zwischen Handlungswille und Wissenslücken. Die 6. MetallRente Jugendstudie	10
Kapitel 1	
Der Blick der Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf die Zukunft <i>Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth</i>	12
1.1 Gesellschaftlicher Optimismus deutlich gesunken	12
1.2 Interesse an Gesellschaft und öffentlichem Leben stabil	14
1.3 Zunehmende Verunsicherung beim Blick auf die eigene Zukunft	15
1.4 Angst vor Arbeitslosigkeit bleibt gering	19
1.5 Erwartungen an das Berufsleben	21
1.6 Persönliche Haltungen und Einstellungen	24
Kapitel 2	
Sparen <i>Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth</i>	29
2.1 Sparen bleibt Normalität	29
2.2 Nicht jeder spart	30
2.3 Wer spart wofür?	32
Kapitel 3	
Sparen für die Altersvorsorge <i>Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth, Christian Traxler</i>	35
3.1 Die Hälfte spart fürs Alter	35
3.2 Gründe, nicht fürs Alter zu sparen	40
3.3 Wie man junge Menschen motivieren könnte, mehr Altersvorsorge zu betreiben	41
3.4 Sparformen für die Altersvorsorge	43
3.5 Betriebliche Altersvorsorge und Arbeitgeberzuschuss	47
3.6 Vertrauen in Anbieter von Altersvorsorgeprodukten	49
3.7 Aussagen zur Altersvorsorge	50

Kapitel 4	
Anforderungen an die Altersvorsorge	55
<i>Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth, Christian Traxler</i>	
4.1 Geldanlage: Ethik oder Gewinn?	55
4.2 Idealvorstellung von Altersvorsorge	59
Kapitel 5	
Finanzinteresse, Selbsteinschätzungen und Informationsverhalten bzw. -wünsche	60
<i>Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth, Carmela Aprea</i>	
5.1 Wer trifft finanzielle Entscheidungen?	60
5.2 Interesse an Finanzen und Selbsteinschätzung der eigenen Kenntnisse	61
5.3 Wo man sich informiert	65
5.4 Informationswünsche zum Thema Altersvorsorge	67
Kapitel 6	
Financial Literacy und Verständnis der gesetzlichen Rentenversicherung	70
<i>Carmela Aprea, Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth</i>	
6.1 Financial Literacy	70
6.2 Verständnis der gesetzlichen Rentenversicherung	75
6.3 Objektives Wissen, Interesse und Selbsteinschätzungen	85
6.4 Financial Literacy und Alterssparen	85
Kapitel 7	
Reform der gesetzlichen Rentenversicherung	92
<i>Sabine Wolfert, Ulrich Schneekloth, Carmela Aprea</i>	
7.1 Reformoptionen der gesetzlichen Rentenversicherung	92
7.2 Erhöhung des Renteneintrittsalters über 67 Jahre hinaus	95
Kapitel 8	
Denken, Fühlen und Handeln junger Menschen in Deutschland zu Finanzen und Altersvorsorge: Was folgt für die Finanzbildung der Zukunft?	97
8.1 Finanzbildung in Deutschland: Auf einem guten Weg, aber noch nicht am Ziel	97
8.2 Junge Menschen haben die Bedeutung der Finanzbildung in unsicheren Zeiten erkannt	98
8.3 Junge Menschen in Deutschland weisen hohe Unschlüssigkeit und Lücken sowie große Unterschiede beim objektiven Wissensstand auf	100
8.4 Ausblick: Wie sieht die Finanzbildung der Zukunft aus?	103

Kapitel 9	
Rentenreform: Die Präferenzen der jungen Menschen	105
<i>Christian Traxler</i>	
9.1 Verschiebungen in Vertrauen und Verhalten	105
9.2 Wie soll die gesetzliche Rentenversicherung (neu) gestaltet werden?	106
9.3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	109
 Kapitel 10	
Altersvorsorge? Jetzt oder später? Warum betriebliche Altersversorgung ein klares Profil braucht	110
<i>Hansjörg Müllerleile</i>	
10.1 Ein Kommentar zur Altersvorsorge junger Menschen	110
10.2 Vertrauen als Schlüsselfaktor für die Zukunft der betrieblichen Altersversorgung	112
10.3 Zentrale Anforderungen an die Altersvorsorge	113
10.4 Einige Schlussfolgerungen: Für eine attraktive und zukunftsgerichtete betriebliche Altersversorgung	116
 Kapitel 11	
Finanzielle Zukunft sichern, aber wie?	
Herausforderungen und Anforderungen junger Menschen	118
<i>Kerstin Schminke</i>	
11.1 Die drei Säulen der Alterssicherung zwischen Lebensstandardsicherung und Altersarmut – Generationenkonflikt?	118
11.2 Junge Frauen und Altersversorgung	120
11.3 Kluft zwischen Handlungswille und Wissenslücke	121
11.4 Fazit und Handlungsoptionen	124
 Methodik	126
 Literaturverzeichnis	127
 Die beteiligten Autorinnen und Autoren sowie Institutionen	132